

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: IODWASSERSTOFFSÄURE, 57%

Erstellungsdatum: 06.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | |
|---------------|-------------------------|
| Handelsname | Iodwasserstoffsäure 57% |
| Artikelnummer | 24300, 24310 |

| | |
|------------------------|---|
| Hersteller / Lieferant | SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982 |
| Giftrufzentrale: | Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211 |

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

| | |
|--------------|--|
| Name | Iodwasserstoffsäure 57% |
| Summenformel | HF |
| Beschreibung | farblose gelbliche oder rote Flüssigkeit mit stechendem Geruch |

| | |
|--------------|--------------|
| CAS-Nr. | 10034-85-2 |
| EG-Index-Nr. | 053-002-01-6 |
| EG-Nummer: | ---- |
| UN-Nr. | 1787 |

| | |
|-----------------|----|
| Gefahrensymbole | C |
| R-Sätze | 34 |

3. Mögliche Gefahren

| | |
|-------------------------------|---|
| Gefährdungen für den Menschen | Verursacht Verätzungen |
| Gefährdungen für die Umwelt | schwach wassergefährdend (Reinsubstanz) |

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

| | |
|-------------------|--|
| nach Einatmen | |
| nach Hautkontakt | sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen |
| nach Augenkontakt | sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen |
| nach Verschlucken | - Wasser trinken lassen, kein Erbrechen einleiten, sofort Arzt zuziehen |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| geeignete Löschmittel | Wasserdampf, Schaum, CO ₂ , Löschpulver |
| besondere Gefährdungen | |
| besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|-------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | |
| Umweltschutzmaßnahmen | |
| Verfahren zur Reinigung / Aufnahme | - mit Kalk neutralisieren - mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Objektabsaugung |
| Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz | kein besonderen Maßnahmen erforderlich |
| Anforderung an Lagerräume und -behälter | |
| Zusammenlagerungsverbote | |
| Lagerbedingungen | Behälter dicht verschlossen halten |
| Lagerklasse | 8L |

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: IODWASSERSTOFFSÄURE, 57%

Erstellungsdatum: 06.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

| | | |
|--|--|--|
| arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte | | |
|--|--|--|

| | |
|----------------------------|--|
| allgemeine Schutzmaßnahmen | Dämpfe nicht einatmen |
| Atemschutz | Vollmaske |
| Hautschutz | Schutzhandschuhe aus Gummi |
| Augenschutz | s. Atemschutz |
| Körperschutz | säurefeste Schutzkleidung |
| Hygienemaßnahmen | - beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen - in den Pausen und nach Arbeitende gründlich Hände waschen, mit Hautschutzsalbe einreiben |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|-----------------|--|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos, kann durch freies Iod gelb-rot gefärbt sein |
| Geruch | stechend |

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Molgewicht | 127,91 g/mol |
| pH-Wert | sauer |
| Siedepunkt/-bereich | 127°C (bei 1013 mbar) |
| Dampfdruck | 90 hPa (bei 50°C) |
| Dichte | 1,7 g/cm ³ (bei 20°C) |
| Löslichkeit in Wasser | mischbar |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------------|--|
| zu vermeidende Bedingungen | |
| zu vermeidende Stoffe | - korrosiv gegenüber Metallen - Reaktion mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff |
| gefährliche Zersetzungsprodukte | |

11. Angaben zur Toxikologie

| | |
|--|------------------------|
| Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen | |
| nach Einatmen | Reizungen der Atemwege |
| nach Hautkontakt | |
| nach Augenkontakt | |
| nach Verschlucken | |
| sofort o. verzögert auftretende Wirkung | verursacht Verätzungen |
| chronische Wirkung | |

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|-----------|---|
| allgemein | wird nicht neutralisiert, ist der pH-Wert zu beachten |
|-----------|---|

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: IODWASSERSTOFFSÄURE, 57%

Erstellungsdatum: 06.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

| | | | |
|------------------------|------|---------------------|----|
| GGVS/GGVE-Klasse: | 8 | Verpackungsgruppe: | II |
| ADR/RID-Klasse: | 8 | Verpackungsgruppe: | II |
| Bezeichnung des Gutes: | 1787 | IODWASSERSTOFFSÄURE | |

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

| | | | | | |
|-----------------------------|------------------------------|------------|------|--------------------|----|
| IMDG/GGVSee-Klasse: | 8 | UN-Nummer: | 1787 | Verpackungsgruppe: | II |
| EmS: | 8-03 | MFAG: | 700 | | |
| Richtiger technischer Name: | IODWASSERSTOFFSÄURE, LOESUNG | | | | |

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

| | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|----------------|------|--------------------|----|
| ICAO/IATA-Klasse: | 8 | UN-/ID-Nummer: | 1787 | Verpackungsgruppe: | II |
| Richtiger technischer Name: | HYDRIODIC ACID, SOLUTION | | | | |

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

| | | |
|-----------|------------------|---|
| Symbole: | C | ätzend |
| R – Sätze | R34 | verursacht Verätzungen |
| S – Sätze | S26 | bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren |
| | S36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. |
| | S45 | bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) |

Deutsche Vorschriften

| | |
|---|--|
| Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher | --> GefStoffV Par. 26 Abs.3 |
| Wassergefährdungsklasse | 1 (schwach wassergefährdend, reiner Stoff) |

| | | |
|---------------------|----------|--|
| Merkblatt BG-Chemie | ZH 1/229 | „Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M004)“ |
|---------------------|----------|--|

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.